

Fürstner in Berlin (erner):

- Thomas, A., Mignon. Oper in 3 Acten. Einzeln daraus bearb. von A. Bazelli: No. 1. Stanzen f. Bass m. Pfte. 10 N \mathcal{L} . No. 2. Arie f. Tenor oder Bariton m. Pfte. à 15 N \mathcal{L} . No. 4ter. Duett arr. f. Contralto oder Bariton m. Pfte. 10 N \mathcal{L} . No. 6. Couplets f. Sopran m. Pfte. 10 N \mathcal{L} . No. 7. Madrigal f. Tenor m. Pfte. 7½ N \mathcal{L} . No. 8. Duett f. Sopran u. Tenor m. Pfte. 22½ N \mathcal{L} . No. 9. Walzer a. d. Duett f. Sopran m. Pfte. 15 N \mathcal{L} . No. 16. Wiegenlied f. Bass m. Pfte. No. 16bis. f. Bariton m. Pfte. à 10 N \mathcal{L} . No. 18. Duett f. Mezzo-Sopran u. Tenor m. Pfte. 17½ N \mathcal{L} . No. 19. Gebet f. Mezzo-Sopran m. Pfte. u. f. Sopran oder Tenor m. Pfte. à 10 N \mathcal{L} . No. 20. Forlane f. Sopran m. Pfte. u. f. Mezzo-Sopran m. Pfte. à 15 N \mathcal{L} . No. 21. Couplets f. Sopran m. Pfte. 7½ N \mathcal{L}
- Trehde, G., Op. 123. Romanze de Mignon. Transcription variée p. Pfte. 20 N \mathcal{L}
- Vaucorbeil, A. E., Le Néophite d. G. Doré. Méditation p. Pfte. 22½ N \mathcal{L}

Händel in Leipzig.

- Hennes, A., Clavier-Unterrichts-Briefe. Eine neue und praktisch bewährte Lehrmethode in 5 Cursen von den ersten Anfangsgründen bis zum Studium der grösseren Etüden von Bertini, Czerny und der leichteren Sonaten von Haydn, Mozart u. Clementi. 1. Cursus. 7. Aufl. 1. \mathcal{L} . 2. Cursus. 4. Aufl. 1. \mathcal{L} 10 N \mathcal{L}

E. Hallberger in Stuttgart.

- Beethoven, L. v., Sämmtliche Sonaten f. Pfte. Neu herausgeg. m. Bezeichnung des Zeitmasses u. Fingersatzes von J. Moscheles. 6. Aufl. Bd. 1—4. à 1 \mathcal{L} 12½ N \mathcal{L}
- Clementi, M., Ausgewählte Sonaten f. Pfte. Neu herausgeg. m. Bezeichn. d. Zeitmasses u. Fingersatzes von J. Moscheles. 6. Aufl. Bd. 1. 2. à 1 \mathcal{L} 20 N \mathcal{L}
- Haydn, J., Ausgewählte Sonaten f. Pfte. Neu herausgeg. m. Bezeichn. d. Zeitmasses u. Fingersatzes von J. Moscheles. 6. Aufl. Bd. 1. 2. à 1 \mathcal{L} 5 N \mathcal{L}
- Mozart, W. A., Sämmtliche Sonaten f. Pfte. Neu herausgeg. m. Bezeichn. d. Zeitmasses u. Fingersatzes von J. Moscheles. 6. Aufl. Bd. 1. 2. à 1 \mathcal{L} 12½ N \mathcal{L}

Hoffarth in Dresden.

- Ciccarelli, A., Il Lamento del Solitario. Canzone con Pfte. 10 N \mathcal{L}
- Döhring, C., Op. 15. Sechs Dichtungen von H. Heine f. 1 St. m. Pfte. 1 \mathcal{L}
- Langer, G., Op. 23. Heiterkeits-Toaste. Galop f. Pfte. 5 N \mathcal{L}
- Op. 24. Souvenir à Dresde. Scène fantastique p. Violon avec Pfte. 15 N \mathcal{L}
- Westmeyer, W., Das Leben im Liede. Ein Cyklus von Gesängen m. Pfte. Abth. 2. No. 1. 12½ N \mathcal{L} . No. 2. 5 N \mathcal{L} . Abth. 3. No. 1. 5 N \mathcal{L} . Abth. 4. No. 1. 5 N \mathcal{L}

Körner's Verlag in Erfurt.

- Mettner, C., Op. 9. Praktische Violinschule. Methodisch geordneter Uebungsstoff f. den Unterricht im Violinspiel besonders f. Präparanden u. Seminaristen. Curs 1. 12. Aufl. 1. \mathcal{L} 20 N \mathcal{L}

Kühn in Weimar.

- Sattler, H., Bitte, liebe Mutter, kaufe mir das niedliche billige Kinderstückchen f. Pfte. 3 N \mathcal{L}
- Thern, C., Op. 32. Musikalische Bilder aus Weimar f. Pfte. No. 1—3. à 5 N \mathcal{L} . No. 4. 10 N \mathcal{L} . No. 5. 6. à 5 N \mathcal{L} . No. 7. 8. à 7½ N \mathcal{L}

Massute in Frankfurt a. O.

- Budik, Fr., Tänze u. Märsche f. Pfte. in leicht spielbarem Arrangement. Hft. 6. 15 N \mathcal{L}
- Threde, G., Op. 124. Transcriptionen beliebter Lieder f. Pfte. No. 1. Der Mensch soll nicht, von F. v. Suppé. 15 N \mathcal{L}
- Zikoff, F., Op. 31. Ebbe u. Fluth. Polka-Mazurka, u. Budik, F., Op. 45. Strohfidel-Polka f. Orchester. 1. \mathcal{L} 10 N \mathcal{L}

Schäfer in Leipzig.

- Nessler, V. E., Op. 13. Zwei Lieder f. 4stimmigen Männerchor im Volkston. No. 1. Wenn sich zwei Herzen scheiden. No. 2. Schöne Wiege meiner Leiden. Partitur u. Stimmen. 15 N \mathcal{L}

Schmidt in Heilbronn.

- Scherzer, O., Liederbuch. 1. Theil. 25 Lieder f. 1 St. m. Pfte. 1 \mathcal{L}

Stürmer in Stuttgart.

- Attinger, L., Op. 7. Beliebte Melodien, leicht ausführbar einger. f. Harmonium. Hft. 1. 2. à 10 N \mathcal{L}
- Grammont, A., Op. 1. Melodien, f. Harmonium o. Pfte. leicht bearb. Hft. 1. 2. à 10 N \mathcal{L}

Sulzer in Bielefeld.

- Ries, F., Op. 5. Quartett f. 2 Violinen, Viola u. Vclle. 2. \mathcal{L} 12½ N \mathcal{L}
- Op. 6. Sechs Lieder f. 1 St. m. Pfte. 20 N \mathcal{L}
- Op. 7. Drei Charakterstücke f. Violine u. Pfte. 1. \mathcal{L} 5 N \mathcal{L}
- Op. 8. Sechs Lieder f. 1 St. m. Pfte. 17½ N \mathcal{L}

Tendler in Graz.

- Reiner, J., 3 Kärntner Lieder f. Männerchor. Partitur u. Stimmen. Hft. 1—4. à 15 N \mathcal{L}

Verlags-Comptoir in Langensalza.

- Anacker, F., 4 Gesänge f. Männerstimmen. 6 N \mathcal{L}
- Brandstätter, C., Op. 3. Kirchliche Festgesänge m. Orgel, 8 N \mathcal{L}
- Herrmann, A., Op. 3. O lieb, so lang du lieben kannst. f. 1 St. m. Pfte. 10 N \mathcal{L}
- Schulz, O. K. F., Op. 20. Alpenklänge variirt f. Pfte. zu 4 Hdn. 12 N \mathcal{L}
- Thamm, G., Op. 4. Unterhaltungs-Stücke f. Violine m. Pfte. Hft. 1. Variationen üb. ein Tyrolerlied. 5 N \mathcal{L} . Hft. 2. Zum Abschied. Walzer. Hft. 3. Polonaise. Polka-Mazurka. à 10 N \mathcal{L}
- Volckmar, D. W., Op. 208. Fantasie üb. das Volkslied Morgenroth f. Pfte. 10 N \mathcal{L}

Weinholtz in Braunschweig.

- Beethoven, L. v., Sonaten f. Pfte. Bd. 3. cplt. 1. \mathcal{L} 15 N \mathcal{L} . Einzeln No. 26—36. à 2½—7½ N \mathcal{L}
- Schubert, Fr., Op. 25. Die schöne Müllerin. Ein Cyclus von Liedern f. Sopran oder Tenor, Mezzo-Sopran oder Bariton, Alt oder Bass m. Pfte. à 20 N \mathcal{L}

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.**Verkaufsanträge.**

[1721.] Wegen anderweitiger Unternehmung soll eine im besten Betriebe befindliche Sortimentshandlung in Westphalen, verbunden mit Leihbibliothek, Lesezirkel, Musikalien-Leihanstalt, Zeichen- und Schreibmaterialienhandlung und einigem Verlage baldigst verkauft werden. Umsatz in den letzten Jahren 7500 \mathcal{L} . Mietpreis billig, im Hause des jetzigen Besitzers, welcher im Orte bleibt und durch seine Stellung dem Nachfolger von großem Nutzen ist. Ernstliche Re-

spectanten, welche 2500 \mathcal{L} anzahlen können, wollen ihre Offerten direct pr. Post an Herrn Fr. Goldmar in Leipzig unter „Buchhandlungs-Verkauf“ einsenden.

[1722.] Eine Leihbibliothek, aus etwa 7000 Bänden bestehend, ist zu mäßigem Preise zu verkaufen.

Nähere Auskunft ertheilt die
Cross'sche Buchh. in Magdeburg.

[1723.] Ich wünsche, durch Gesundheitsrück-sichten bestimmt, mich in kürzester Zeit vom Geschäft zurückzuziehen und stelle deshalb meine hier seit 16 Jahren bestehende Buchhandlung, solid und rentabel, zum Verkauf.

Geschäftskundigen und nicht unbemittelten Kaufliebhabern ertheile ich auf Anfragen

nähere Auskunft; nur bitte ich, zur Erleichterung von Verhandlungen, anzugeben, wieviel Capital man verwenden kann.

Königsberg, 12. Januar 1869.

Hermann Seidel,
in Firma Akadem. Buchhdlg. von
Schubert & Seidel.

Kaufgesuche.

[1724.] Zu Ostern d. J. wird von einem jungen Mann in einer größeren Stadt Deutschlands eine Buchhandlung oder größere Leihbibliothek mit einer Anzahlung von 5—6000 \mathcal{L} zu kaufen gesucht. Gef. Adressen unter V. C. 993. befördern die Herren Haasenstein & Vogler in Frankfurt a/M.